

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Helmut Bongartz [mailto:helmut.bongartz@gmx.net]

Gesendet: Donnerstag, 10. Januar 2008 15:36

An: Vorstand Stadt Emden

Betreff: Einführung eines Familienpasses

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Alwin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden beschäftigt sich seit mehr als einem halben Jahr mit der Einführung eines Familienpasses in unserer Stadt. In dieser Angelegenheit haben auch Informationsbesuche bei den zuständigen Ämtern in Osnabrück, Oldenburg und Cloppenburg stattgefunden. In den vorgenannten Städten wurde der Familienpass zu Steuerung von freiwilligen sozialen Leistungen bereits vor einiger Zeit eingeführt.

Der Kreis der Bezieher eines solchen Familienpasses und die möglichen freiwilligen Sozialleistungen sind in den vorgenannten Städten nach gewissen Anlaufproblemen klar definiert. Nach Aussagen der jeweiligen Sozialverwaltungen haben sich diese Familienpässe zwischenzeitlich etabliert und auch bewährt.

Die CDU-Fraktion beabsichtigt einen Familienpass nunmehr auch in Emden einzuführen. Hierzu schlagen wir für die nächste Sitzung des Sozialausschusses folgenden Beschlussentwurf vor:

Beschluss:

Der Rat der Stadt Emden beabsichtigt für die Steuerung freiwilliger sozialer Leistungen einen Familienpass einzuführen. Die Verwaltung wird aufgefordert, hierfür bis Anfang April ein Konzept zu entwickeln und den zuständigen Gremien beschlussreif vorzustellen. In diesem Konzept sollen der Bezieherkreis sowie die möglichen Leistungen klar definiert werden. Der Erwerb des Passes soll kostenfrei sein und mit einem Minimum an Verwaltungsaufwand erworben werden können. Die Erfahrungen und das Know How anderer Städte - wie Osnabrück, Oldenburg und Cloppenburg - sollten in das "Entwicklungsstadium "mit einbezogen werden.

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion